

## **Anspruchsgruppen und Zielgruppen**

Die offene Kinder- und Jugendarbeit bewegt sich in einem komplexen öffentlichen Umfeld mit sehr heterogenen Anspruchsgruppen.

### **Junge Erwachsene**

Junge Erwachsenen zwischen 20 und 25 Jahren, die in der Gemeinde leben oder verkehren.

#### Erwartungen

Infrastruktur; Unterstützung bei Problemen, Förderung Jugendfürsprache.

### **Öffentlichkeit**

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden ohne spezifische Bindung zur Thematik Kinder und Jugend. Als Stimmberechtigte normative Leistungsbestellende und -finanzierende.

#### Erwartungen

Keine „Probleme“ (z.B. Vandalismus); Kinder und Jugendliche sind vollständig in die Gesellschaft integriert.

### **Verwaltung**

Sozialdienste sind im Auftrag der Exekutive Leistungsbestellende. Übrige Verwaltungsabteilungen als Partner (z.B. Bildung im Bereich Früherkennung) oder Aufsicht (z.B. Finanzen für Controlling).

Auftragserfüllung gemäss Leistungsvereinbarung; Zufriedenheit der Politik;

#### Erwartungen

Professionalität; Lösung auftretender Kinder- und Jugendprobleme.

### **Politik**

Exekutive und Legislative als strategische und operative Leistungsbestellende bzw. -finanzierende. Diffuse Vorstellungen von der Jugendarbeit zwischen „zweifelhaft“ bis „dringend notwendig“. Beeinflussung der öffentlichen Meinung.

#### Erwartungen

Lösung auftretender Kinder- und Jugendprobleme; Zufriedenheit der Öffentlichkeit mit der Leistungserbringung; Wirtschaftlichkeit.

### **Eltern**

Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, namentlich während obligatorischer Schulbildung.

Erwartungen

Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen; Beratungskompetenz;  
Jugendförsprache, Unterstötzung in ihren Aufgaben als Eltern und Erziehende.

### **Bildungsinstitutionen und Netzwerk**

Schulen, Kindergärten, Sozialarbeitende von Gemeinde und Kirchengemeinde,  
Mitarbeitende von kommunalen Fachstellen.

Erwartungen

Problemlösung; Beratungskompetenz; Dienstleistungen in Umfeld der Schule.

### **Ideelle und finanzielle Unterstötzende**

Personen mit spezifischem Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.  
Ideelle Unterstötzung in der Öffentlichkeit und als Mitglied des Trägervereins, der  
Jugendkommission u.a. oder Mitfinanzierung durch Spenden.

Erwartungen

Themenführerschaft im Bereich Kinder und Jugend; Professionalität;  
Vorbildfunktion; Anerkennung durch Öffentlichkeit.

### **Mitbewerbende**

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, kommerzielle Anbieter im Freizeitbereich,  
kantonal tätige Institutionen und Organisationen im Themenbereich Kinder und  
Jugend.

Erwartungen

Ausrichtung der Angebote nach spezifischen Bedürfnissen. Koordination  
untereinander.

### **Partnerorganisationen**

Lokal, regional und kantonal tätige Non-Profit-Organisationen im Themenbereich  
Kinder und Jugend mit informeller oder formeller Zusammenarbeitsvereinbarung  
(z.B. Stiftung Berner Gesundheit, Stiftung Contactnetz).

Erwartungen

Vernetzung der Angebote gemäss institutionellen Schwerpunkten; proaktive  
partnerschaftliche Zusammenarbeit.  
Primäre Zielgruppenvergleiche im Kapitel: Die Stellung der offenen Kinder- und  
Jugendarbeit im Kanton Bern.